

## **HIGH VOLTAGE**

Frühjahrslesetage | HAMBURG

18.- 24. April 2018

Veranstaltet von Literaturhaus Hamburg und Stromnetz Hamburg











Rainer Moritz © Gunter Glücklich

#### Herzlich willkommen!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

HIGH VOLTAGE – zum Zweiten!

Nach dem großen Erfolg, den die neuen Hamburger Frühjahrslesetage 2017 feierten, ist auch 2018 für Spannung gesorgt. Für Spannung auf druckfrische Romane für Jung und Alt, auf vieldiskutierte Sachbücher und auf (Wieder-)Entdeckungen literarischer Klassiker. Namhafte Autorinnen und Autoren stellen eine prall gefüllte Woche lang ihre Bücher in Lesung und Gespräch vor.

Stromnetz Hamburg, Garant für die sichere und zuverlässige Stromversorgung Hamburgs, und das Literaturhaus Hamburg, die seit 1989 bestehende Institution am Schwanenwik, haben ein neues Format für kleine und große Leseenthusiasten etabliert und dem Literaturkalender Hamburgs im Frühjahr einen unumstößlichen Termin eingeschrieben. Dreizehn Veranstaltungen machen 2018 das abwechslungsreiche HIGH VOLTAGE-Programm aus – eine Glückszahl.

Lassen Sie sich erneut von Literatur begeistern.

Wir freuen uns auf Sie!

Karin Pfäffle Geschäftsführerin Stromnetz Hamburg Prof. Dr. Rainer Moritz Leiter Literaturhaus Hamburg





Margriet de Moor © Maria Neefjes

#### Margriet de Moor stellt ihren neuen Roman »Von Vögeln und Menschen« vor

Vor dem Amsterdamer Hauptbahnhof klafft eine Baugrube. Auf dem schmalen Steg davor begegnen sich zwei Frauen. Schreiend beginnt die jüngere auf die ältere einzuschlagen, bis diese in die Grube stürzt und den Tod findet. Seit ihrer Kindheit hat Marie Lina den Gedanken an Rache im Herzen getragen, an diesem Tag bricht er sich Bahn. Marie Linas Mann ist Vogelvertreiber am Flughafen, sie führen eine gute Ehe. Die tiefe Wut seiner Frau aber kann er nicht vertreiben. Warum hat Marie Linas Mutter einst einen Mord gestanden, den sie nicht begangen hat?

»Von Vögeln und Menschen« (Hanser; Übersetzung: Helga van Beuningen) ist ein Roman über drei starke Frauen – spannend, dicht und unglaublich raffiniert erzählt.

Margriet de Moor gehört zu den bedeutendsten niederländischen Autoren der Gegenwart. Ihre Romane und Erzählungen sind in alle Weltsprachen übersetzt.

Moderation: Christoph Bungartz

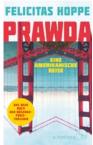
Datum: Mittwoch, 18. April | Zeit: 19:30 Uhr

Eintritt: € 12,-/8,- | Ort: UKE, Erika-Haus (Haus W29),

Martinistraße 52, 20251 Hamburg

Medienpartner: NDR kultur NDR Info





Felicitas Hoppe © Tobias Bohm

#### Felicitas Hoppe liest aus ihrem neuen Buch »Prawda«

Im Westen endlich was Neues: die Wahrheit über Amerika. Georg-Büchner-Preisträgerin Felicitas Hoppe auf Expedition in einem unbekannten Amerika. Zehntausend so komische wie hochpoetische Meilen reist Hoppe von Boston über San Francisco bis Los Angeles und zurück nach New York. Hellwach und hellsichtig begibt sie sich als literarischer Wirbelsturm auf die Spuren von Ilf und Petrow, zweier russischer Schriftsteller, die 80 Jahre vor ihr unterwegs waren und zu Kultfiguren wurden.

Ob Hoppe mit ihnen die Ford-Werke und den ersten elektrischen Stuhl besichtigt, nebenbei den Zaun von Tom Sawyer streicht, in einem Tornado verschwindet oder im Auge des Sturms auf Quentin Tarantino persönlich trifft – »Prawda« (russisch: Wahrheit), bei S. Fischer erschienen, lässt die Leser Dinge sehen, wie sie über dieses unglaubliche Land der Erde noch nie geschrieben wurden: eine literarische Weltentdeckung.

Moderation: Hubert Spiegel

Datum: Donnerstag, 19. April | Zeit: 19:30 Uhr Eintritt: € 12,-/8,- | Ort: Warburg-Haus, Bibliothek,

Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg







Andreas Maier @ Jürgen Bauer, Suhrkamp Verlag

#### Andreas Maier liest aus seinem neuen Roman »Die Universität« vor

2010 begann der unter anderem mit dem Wilhelm Raabe-Preis ausgezeichnete Andreas Maier seinen auf elf Bände konzipierten großen autobiografischen Romanzyklus. Mit »Die Universität« (Suhrkamp) liegt bereits der sechste Band vor, der in Frankfurt spielt, an der Universität, 1988/89. Das Betätigungsfeld erstreckt sich vom Biertrinken im »Doctor Flotte« bis hin zu Seminaren über Wahrheitstheorie, die den Studenten der Philosophie schon innerhalb eines Semesters zu Arztbesuchen treiben. Auf der Suche nach einer Bude stößt der Protagonist auf ein Erotikmagazin, in dem er eine alte Liebe aus dem Jahr 1983 wiederzuerkennen glaubt. Aus seiner Matratzengruft, in der er sich verzweifelt-lethargisch einrichtet, rettet ihn ausgerechnet ein Pflegefall: Gretel Adorno, die uralte Witwe des Philosophen, bei der er durch seinen Studentenjob Dienst tut. Er lässt sich von ihr zerkratzen und beschimpfen, aber eigentlich versteht er sich mit ihr besser als mit seiner ganzen Umwelt.

»Die Universität« ist ein Roman über jenen Zustand Anfang zwanzig, in dem wir zwar noch im Rollenspiel der Jugend verhaftet sind, zugleich aber längst begriffen haben, dass es irgendwo anders hingehen muss.

Moderation: Jörg Magenau

Datum: Freitag, 20. April | Zeit: 19:30 Uhr Eintritt: € 12,-/8,- | Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Lichthof im Altbau, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg







Christoph Biermann © Pablo Castagnola



© Alessandro De Luca

### Ein sehr runder Fußball-Abend Jürgen Kaube, Christoph Biermann und Birgit Schönau stellen ihre neuen Bücher vor

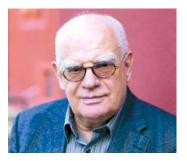
Es ist nicht zu verhindern: Die Fußball-Weltmeisterschaft in Russland steht vor der Tür, in Zeiten, da der Fußball im Geflecht von Transferirrsinn und Funktionärsseilschaften vielleicht vor seinem Niedergang steht. Anlass genug, über ihn - und nicht zuletzt über seine Faszination – nachzudenken. Mit dem FAZ-Herausgeber Jürgen Kaube, der in »Lob des Fußballs« (C. H. Beck) erklärt, warum früher alles besser war, das Spiel aber nie so gut wie heute. Mit Christoph Biermann, Mitglied der 11-Freunde-Chefredaktion, der in »Matchplan« (Kiepenheuer & Witsch) erklärt, wie mathematische Analysen und Digitalisierungsprozesse das Spiel verändern und eine »neue Fußballmatrix« schaffen. Und mit Birgit Schönau, Italien-Korrespondentin der ZEIT und Sportreporterin der Süddeutschen Zeitung, die in »La Fidanzata. Juventus, Turin und Italien« (Berenberg) die Drama Queen unter den italienischen Clubs vorstellt, mit ihrem bunten Gefolge von Kommunisten, Kardinälen, Königssöhnen und Revolutionsführern.

Keine Frage, dieser Abend ist für die WM-Vorbereitung unverzichtbar.

Moderation: Rainer Moritz

Datum: Samstag, 21. April | Zeit: 19:30 Uhr Eintritt: € 12,-/8,- | Ort: FC St. Pauli Clubheim,

Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg





Hans Joachim Schädlich © Jürgen Bauer

## Hans Joachim Schädlich liest aus seinem neuen Roman »Felix und Felka«

Rom, an einem Nachmittag im Mai 1933. Ein tätlicher Angriff des Malers Hanns Hubertus Graf von Merveldt zwingt den deutsch-jüdischen Maler Felix Nussbaum, die Villa Massimo zu verlassen. Die Rückkehr nach Deutschland ist ihm und seiner Lebensgefährtin, der polnisch-jüdischen Malerin Felka Platek, angesichts der nazistischen Judenverfolgung unmöglich. Nach Aufenthalten an der italienischen Riviera, in Paris und Ostende finden sie schließlich eine Bleibe in Brüssel. Dem dringlichen Rat eines Freundes, sich nach Palästina zu retten, folgen sie nicht. Obwohl die Bedrohung durch die deutschen Besatzungsbehörden zunimmt, bleiben sie in Brüssel, verstecken sich in einer Mansarde.

In »Felix und Felka« (Rowohlt) zeigt sich der vielfach ausgezeichnete Hans Joachim Schädlich erneut als Meister der so kunst- wie eindrucksvollen Reduktion. Wohl noch nie ist ein Künstlerleben, das unter den Zwängen der rassistischen Verfolgung stand, derart verdichtet literarisch dargestellt worden. In unvergesslichen Momentbildern gelingt es ihm, existentielle Ängste spürbar zu machen.

Moderation: Renatus Deckert

Datum: Sonntag, 22. April | Zeit: 11:00 Uhr

Eintritt: € 12,-/8,- | Ort: Bezirksamt Bergedorf, Spiegelsaal

Wentorfer Straße 38, 21029 Hamburg









Heino Jaeger © Privat

## Ein Heino-Jaeger-Abend mit Hans-Peter Korff und Christiane Leuchtmann

»Wie konnte es geschehen, dass Heino Jaeger 25 Jahre ein Geheimtipp blieb? Wir haben ihn wohl nicht verdient«, fragte Loriot einst, und obwohl es inzwischen nicht an Bewunderern (darunter Olli Dietrich) des 1997 in Bad Oldesloe gestorbenen und begrabenen Heino Jaeger fehlt, kennen ihn und sein wunderbar versponnenes Werk noch viel zu wenige.

Das brillante Schauspielerduo Christiane Leuchtmann und Hans-Peter Korff sinnt auf Abhilfe und erinnert mit einem nicht minder brillanten Abend »Man glaubt es nicht« an den großen Heino Jaeger. An jenen von Hans Dieter Hüsch entdeckten Komödianten, der Popularität im Hörfunk durch seine Rezitationen in Rollenprosa erlangte und den Eckhard Henscheid den »Mozart der Komik« nannte. Bekannt wurde er vor allem Ende der 1960er / Anfang der 1970er Jahre mit seinen vom Saarländischen Rundfunk produzierten Serien »Fragen Sie Dr. Jaeger« und »Das aktuelle Jaegermagazin«. Seine Bücher und CDs erlebten immer wieder Neuauflagen, darunter Klassiker wie die »Alkoholprobleme in Dänemark«.

Wer Heino Jaegers großes Werk kennt, wird diesen Abend lieben. Wer Heino Jaegers großes Werk noch nicht kennt, wird den Autor an diesem Abend zu lieben beginnen.

Datum: Montag, 23. April | Zeit: 19:30 Uhr

Eintritt: € 12,-/8,- | Ort: DAS SCHIFF - Hamburgs Theaterschiff

Liegeplatz: Nikolaifleet Holzbrücke 2,

20459 Hamburg







Laurence Sterne © Sir Joshua Reynolds

#### Ein Laurence-Sterne-Abend mit Susanne Fischer, Gerd Haffmans, Frank Schulz und Michael Walter

Laurence Sterne – zum 250. Todestag des Meistererzählers erscheint die erste deutsche, prachtvoll ausgestattete Werkausgabe im Galiani Verlag, mit zahlreichen Erst- und Neuübersetzungen, komplett übersetzt vom vielfach preisgekrönten Michael Walter. »Der freieste Schriftsteller aller Zeiten« (Friedrich Nietzsche), »Der Paganini der Abschweifungen« (Harry Rowohlt), »Der schönste Geist, der je gewirkt hat« (Goethe) – ungezählt sind die Verneigungen, Kniefälle und Lobeshymnen auf den Erfinder des modernen Romans.

Sternes Romane lesen sich heute noch so modern, überraschend und unglaublich komisch wie vor 200 Jahren und sind seit Erscheinen Grundbestand jedes guten Bücherschranks. Freilich: außer dem Ewigkeitsklassiker »Tristram Shandy« und der »Empfindsamen Reise« gab es seit langer Zeit kaum etwas von ihm zu lesen. Nun wird das anders, denn der große, sicher nicht nur 90 Minuten dauernde Sterne-Abend zeigt die Bandbreite dieses famosen Autors. Demonstriert von seinem Übersetzer Michael Walter, seinen nachgeborenen Kollegen Susanne Fischer und Frank Schulz sowie dem Verleger Gerd Haffmans. Mehr geht nicht.

Datum: Dienstag, 24. April | Zeit: 19:30 Uhr

Eintritt: € 12,-/8,- | Ort: Literaturhaus Hamburg, Großer Saal,

Schwanenwik 38, 22087 Hamburg





Matthias von Bornstädt © Mika Redeligx

# Matthias von Bornstädt: Aktivlesung mit zahlreichen wissenswerten Experimenten aus »Nevio«

Warum scheint die Sonne eigentlich nicht nachts? Dann könnte man Tag und Nacht draußen spielen. Nevio, die furchtlose Forschermaus, fände das prima. Die Antwort kennt die kluge Eule Galilea, die in der Sternwarte wohnt. Als Nevio einen Blick durch ihr großes Teleskop wirft, ist seine Neugier geweckt. Er will zu den Sternen reisen und die Erdkugel von oben sehen. Ob das klappt? Die furchtlose Forschermaus Nevio will einfach alles wissen. Durch seine Neugier landet er immer wieder in brenzligen Situationen und turbulenten Abenteuern.

Genauso turbulent geht es auch bei den Lesungen mit Autor Matthias von Bornstädt zu: Mit »Nevio. Die furchtlose Forschermaus. Warum es Tag und Nacht wird, die Sonne scheint und der Mond um die Erde wandert« (Arena) stellt der Autor mit den Kindern das Sonnensystem nach, sie können mitraten und tauchen mit kleinen Experimenten tief ins Geschehen ein. Da wird jeder Zuhörer zum furchtlosen Entdecker!

Matthias von Bornstädt (1986) lebt seit 2006 in Berlin, ist Arzt und hat bereits zahlreiche erfolgreiche Kinderbücher veröffentlicht. In seiner Freizeit spielt er Klavier, verreist gern oder geht – wie Nevio – vor der Haustür in Berlin auf Entdeckungstour.

Datum: Mittwoch, 18. April | Zeit: 10:00 Uhr | Eintritt: € 4,-

Ort: Betriebshof Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse





Lena Hach © Jacob Bühs

# Lena Hach präsentiert »Der verrückte Erfinderschuppen. Der Hitzefrei-Regler«

Alle Schuppen fliegen ... hoch!

Tilda, Walter und Fred sind jetzt Erfinder. Die Idee hatte Walter. Der hat eigentlich immer alle Ideen. Der Limonaden-Sprudler war seine erste Superidee. Die zweite Erfindung ist eher zufällig passiert. Der Looping-Dreher! Nun tüfteln die drei in ihrem Schuppen an einer Erfindung, die uns Zeit liefert. Genauer: an einem Gerät, das für Schulausfall sorgt. Genial, oder? In Null-kommagarnix verwandeln die Erfinder eine alte Fernbedienung in einen Hitzefrei-Regler. Und auf einmal wird allen selbst im April ganz schön heiß ...

»Der verrückte Erfinderschuppen. Der Hitzefrei-Regler« (mixtvision) von Lena Hach und der Illustratorin Daniela Kulot ist eine unterhaltsame Lesung für Jungs und Mädchen und wird von der Autorin mit einem Experiment bei der Veranstaltung gekrönt!

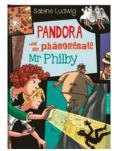
Lena Hach wurde 1982 in Hessen geboren. Bevor sie schrieb, stolperte sie. Merkwürdig? Mag sein. Aber das lernt man nun mal an einer Schule für Clowns, wie Lena Hach sie nach dem Abitur besuchte. Sie studierte Anglistik, Germanistik und Kreatives Schreiben und ließ sich zur Schreibpädagogin ausbilden. Ihre Bücher wurden vielfach ausgezeichnet.

Datum: Donnerstag, 19. April | Zeit: 10:00 Uhr | Eintritt: € 4,-

Ort: Betriebshof Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse





Sabine Ludwig © Paulus Ponizak

### Der neue Geniestreich der Bestsellerautorin Sabine Ludwig »Pandora und der phänomenale Mr Philbu«

Endlich Ferien, und Pandora kann zurück in ihr geliebtes Hotel an der Küste Cornwalls. Leider steht es gar nicht gut um ihr Zuhause: In diesem Sommer gibt es kaum Gäste und einer davon ist auch noch sehr speziell: Phinnaeus Philby, der vorgibt, Maler und auf der Suche nach einem bestimmten Motiv zu sein. Doch was sucht er wirklich? Etwa den Schatz von Camelot? Eines Morgens liegt ein Toter am Rand der Klippen und Pandora und ihre Freunde Zack und Ashley geraten in große Gefahr.

Very british: »Pandora und der phänomenale Mr Philby« (Dressler) von Erfolgsautorin Sabine Ludwig, illustriert von Sabine Wilharm, ist ein hochspannender, turbulenter Cornwall Krimi, der viel schwarzen Humor und liebenswert schräge Figuren bietet.

Sabine Ludwig, 1954 in Berlin geboren, studierte Germanistik, Romanistik und Philosophie. Nach Stationen als Lehrerin, Regieassistentin, Pressereferentin und Rundfunkredakteurin arbeitet sie seit 1983 als freie Autorin. Sabine Ludwig zählt heute zu den erfolgreichsten deutschen Kinderbuchautorinnen und wurde zur »Lesekünstlerin des Jahres« gewählt.

Datum: Freitag, 20. April | Zeit: 10:00 Uhr | Eintritt: € 4,-

Ort: Betriebshof Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse





Nadia Budde © Christian Reister

#### Gruseln mit Nadia Budde und ihrem Buch »Eins zwei drei Vampir«

»Eins zwei drei Vampir« lässt lauter gefährliche Gestalten aufmarschieren, immer drei von einer Sorte und dann als Überraschung eine vierte, die für den Reim zuständig ist – und für den Start der neuen Dreierreihe. Niemand muss sich übrigens um die kindliche Seele sorgen: Die Skelette, Taranteln, Haifische und Hornissen in diesem Pappbilderbuch sind ungefähr so erschreckend wie die dreijährigen Gespenster, die zu Halloween zaghaft an unsere Haustür klopfen.

»Eins zwei drei Vampir« (Peter Hammer) ist der längst überfällige Nachfolger von Nadia Buddes erstem Bilderbuch »Eins zwei drei Tier«- als Geniestreich bejubelt, mit feinsten Preisen dekoriert und längst zum Klassiker avanciert. In ihren Workshops für Kinder von sechs bis elf Jahren wird immer fürchterlich viel gereimt und mit schrecklich viel Farbe gemalt.

Nadia Budde, geboren 1967 in Berlin, zählt zu den renommiertesten deutschen Illustratorinnen. Ihre Bücher wurden zweimal mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis, dem Troisdorfer Bilderbuchpreis und dem LUCHS ausgezeichnet und in viele Sprachen übersetzt. Nadia Budde lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Datum: Samstag, 21. April | Zeit: 15:00 Uhr | Eintritt: € 4,-

Ort: Betriebshof Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

Zielgruppe: Familienveranstaltung (Kinder von 6–11 Jahren)





Uwe-Michael Gutzschhahn © Miriam G. Möllers, Berlin

### Einblick in die Arbeit eines Übersetzers mit Uwe-Michael Gutzschhahn und dem Buch »Spider«

Spider ist ein süßer, naiver Hundewelpe, der bei dem Jungen Tom und dessen Vater ein neues Zuhause findet. Doch bei der kleinsten Schwierigkeit vermutet er ins Tierheim gebracht zu werden. Doch was kann Spider schon gegen sein Hundenaturell tun? Nach einigen kleineren »Unfällen« wird er zur Strafe in den Schuppen gesperrt, wo ihn eine streunende Katze zum Weglaufen überredet. Zu spät erkennt Spider, dass sein Platz bei Tom ist, der ihn über alles liebt und braucht. Spider muss einen langen und abenteuerlichen Weg gehen. »Spider« (Rowohlt rotfuchs) ist das große Abenteuer eines Hundes auf der Suche nach seinem Zuhause. Übersetzer Uwe-Michael Gutzschhahn liest bei der Veranstaltung aus dem Buch, erzählt von seinem Beruf und beantwortet Fragen.

Der Autor Andy Mulligan, in London aufgewachsen, arbeitete zunächst als Theaterleiter, später als Lehrer, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Seine Kinder- und Jugendromane wurden vielfach ausgezeichnet und verfilmt. Uwe-Michael Gutzschhahn, geboren 1952 in Langenberg/Rheinland, studierte Germanistik und Anglistik und lebt heute als Autor, Übersetzer und Herausgeber in München. Für seine Übersetzungen wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis.

Datum: Montag, 23. April | Zeit: 10:00 Uhr | Eintritt: € 4,-

Ort: Betriebshof Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse





Rüdiger Bertram © Claudio Di Lucia

#### Rüdiger Bertram liest »Milla und das erfundene Glück«

Esoterik-Trend hin oder her – für Milla gibt es nichts Peinlicheres als den Beruf ihres Vaters: Er ist erfolgreicher TV-Wahrsager beim Astro-Sender »Sternzeichen TV« und beliebt bei allen Frauen, die einen Blick in die Zukunft wagen wollen. Weil sich das auch schon in Millas Klasse herumgesprochen hat, machen sich die anderen ständig lustig über sie. Alle, außer Henry, dem Neuen, der sofort zu Milla hält. Als ihr Vater ausgerechnet Henrys Mutter eine traumhafte Zukunft in Amerika vorhersagt, muss Milla eingreifen.

Milla nimmt ihr Glück lieber selbst in die Hand, was sich allerdings nicht immer streng von den beruflichen Ambitionen ihres Vaters trennen lässt. Mit »Milla und das erfundene Glück« (Ravensburger) erzählt Rüdiger Bertram von wahrer Freundschaft und falschem Hokuspokus.

Rüdiger Bertram wurde am letzten Maitag 1967 in Ratingen geboren und lebt seit seinem Studium in Köln, wo er Drehbücher für Komödien und vor allem Kinderbücher schreibt. In seinen Büchern will er »gute Geschichten erzählen. Nicht mehr. Nicht weniger.« Seine beiden Kinder sind dabei immer seine ersten Testleser.

Datum: Dienstag, 24. April | Zeit: 10:00 Uhr | Eintritt: € 4,-

Ort: Betriebshof Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse

## Stromnetz Hamburg

#### Spannende Zukunftsperspektiven

# Stromnetz Hamburg bildet aus

Strom kommt aus der Steckdose! Das wissen alle. Was viele aber nicht wissen: für eine zuverlässige Stromversorgung sind Experten gefragt, die die Technik dahinter beherrschen.

Bei Stromnetz Hamburg arbeiten solche Technikexperten. Sie sorgen dafür, dass das 28.000 Kilometer lange Verteilungsnetz in unserer pulsierenden Metropole rund um die Uhr funktioniert. Schließlich sollen die Industrie- und Gewerbekunden sowie die 1,8 Mio. Hamburgerinnen und Hamburger nie im Dunkeln stehen.

Als städtisches Unternehmen bildet Stromnetz Hamburg jedes Jahr rund 25 technische Fachkräfte von morgen aus. Die Ausbildung in einem der vier Berufsbilder bei Stromnetz Hamburg ist praxisnah und abwechslungsreich. Umfassende IT-Kenntnisse werden ebenso vermittelt wie praktische elektrotechnische Fähigkeiten.

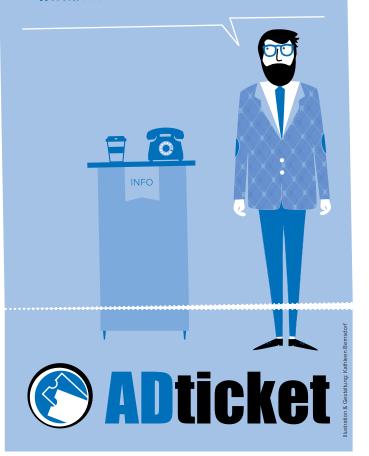


Elektroniker/in für Automatisierungstechnik Elektroniker/in für Betriebstechnik Mechatroniker/in Bachelor of Science Elektro- und Informationstechnik

www.stromnetz-hamburg.de/ausbildung ausbildung@stromnetz-hamburg.de

## HIER GIBT ES KARTEN:

- www.high-voltage.hamburg
- **>** www.literaturhaus-hamburg.de
- → Hotline 0180.601 57 29 (€ 0,20/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. € 0,60/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)
- Buchhandlung Samtleben
- **>** www.adticket.de
- www.facebook.de/literaturhaus.hamburg



#### Kartenverkauf

Karten für das Festival sind ab dem 15.03.2018 an allen ADticket-Vorverkaufsstellen, in der Buchhandlung Samtleben, unter www.high-voltage.hamburg oder www.literaturhaus-hamburg.de, bei der Hotline Tel. 0180 6015729\* sowie gegebenenfalls an der Abendkasse erhältlich.

\*Kosten: € 0,20/Anruf inkl. MwSt. aus dem Festnetz, max. € 0,60/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen

**Bitte beachten Sie:** Karten für die Schulveranstaltungen können nur telefonisch unter Tel. 040 49 2027042 oder per E-Mail unter veranstaltungen@stromnetz-hamburg.de gebucht werden.

#### Anfahrt für Schulklassen zum Betriebshof Bramfeld

Mit der U1 oder U3 bis zur Haltestelle Wandsbek-Gartenstadt und dann weiter mit dem Metro-Bus 8 oder 166 bis zur Haltestelle Werner-Otto-Straße.

Von Barmbek fährt die Linie 173 bis zur Werner-Otto-Straße.

#### **Impressum**

#### Stromnetz Hamburg GmbH

Bramfelder Chaussee 130 22177 Hamburg

Tel. 040 49 2027042 veranstaltungen@stromnetz-hamburg.de www.high-voltage.hamburg

#### Literaturhaus Hamburg e.V.

Schwanenwik 38 22087 Hamburg

Tel. 040 227020-0 info@literaturhaus-hamburg.de www.literaturhaus-hamburg.de

Programm: Prof. Dr. Rainer Moritz Kinderprogramm: Pia Mortensen

# Programmübersicht

18.04. <sub>Mi</sub>	10:00	Matthias von Bornstädt	ab 6 Jahre
	19:30	Margriet de Moor	
19.04.	10:00	Lena Hach	ab 7 Jahre
	19:30	Felicitas Hoppe	
20.04. Fr	10:00	Sabine Ludwig	ab 9 Jahre
	19:30	Andreas Maier	
21.04. Sa	15:00	Nadia Budde	ab 6 Jahre
	19:30	Fußball-Abend	
<b>22.04.</b> So	11:00	Hans Joachim Schädlich	
23.04. Mo	10:00	Uwe-Michael Gutzschhahn	ab 10 Jahre
	19:30	Heino-Jaeger-Abend	
<b>24.04.</b> Di	10:00	Rüdiger Bertram	ab 9 Jahre
	19:30	Laurence-Sterne-Abend	